

28. März 2017

Stefanie Heimgartner
Präsidentin des Einwohnerrates
Mellingerstrasse 126
5400 Baden

24/17

Postulat

Martina Niggli (team), Luca Wälty (team) vom 20. März 2017 betreffend:

Erweiterung des Angebots an ruhigen Lernplätzen

Antrag:

- Der Stadtrat wird beauftragt, Möglichkeiten zu eruieren, um die Anzahl der Lernplätze in der Stadt Baden in der bestehenden Infrastruktur zu vergrössern.
- Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, ob im Nutzungskonzept des Neubaus „Oberstufenzentrum Burghalde“ die Möglichkeit besteht, Raum, der nicht durch die Volksschule benutzt wird, als Lernplätze zur Verfügung zu stellen (allenfalls auch nur zu gewissen Zeiten).

Begründung:

Laut Planungsleitbild der Stadt Baden soll Baden 2026 eine vielfältige Bildungsstadt sein. In der Tat stellen die umliegenden Hochschulen ihren Studierenden eine grosse Anzahl an ruhigen Lern- und Arbeitsplätzen zur Verfügung. Trotzdem sind wir der Ansicht, dass die Stadt Baden als attraktive Bildungsstadt ihr Angebot in diesem Bereich ausbauen sollte. Bereits im Oktober 2010 hat sich Isabelle Stieger in einer Anfrage zu dieser Thematik an den Stadtrat gewandt. In seiner Beantwortung bestätigte der Stadtrat, dass das derzeitige Angebot an ruhigen Lernplätzen der Nachfrage nicht nachkommen kann. Seit dieser Anfrage wurden keine für uns offensichtliche Massnahmen getroffen, um die Situation zu entschärfen. Die Stadt Baden zählte im Jahr 2014 auf ihre 19'121 Einwohner rund 628 Studentinnen und Studenten (inklusive Schülerinnen und Schüler der Kantonsschulen). Die Stadtbibliothek Baden bietet zur Zeit 51 Lern- und 7 Leseplätze an. Diese sind gerade in den Lernphasen vor den Prüfungen heissbegehrt und schnell besetzt. Dann übersteigt die Nachfrage das Angebot bei weitem. Diese Engpässe wurden auch seitens des Stadtrats in der Beantwortung der Anfrage Stieger bestätigt. Es bestand aber keine Möglichkeit, laut den Erläuterungen des Stadtrats, in der Stadtbibliothek die Kapazitäten auszubauen. Die Motionäre streben eine einfache Lösung an, welche in schon bestehenden oder geplanten Lokalitäten rasch verwirklicht werden kann.

M. Niggli

Martina Niggli

Luca Wälty

Luca Wälty